

Komische Duelle. — In der Gegend von Pittsburg, Vermont, wurde kürzlich zwischen einem Gambard und einem Neu Yorker ein Duell gefochten; nachdem mehrere Schüsse gefallen waren und keiner getroffen hatte, wurde beschlossen den Zweikampf aufzuheben, worauf der Neu Yorker nach Süden und sein Gegner wieder nach Norden abreiste.

Lenneffe. — Die Geseßgebung seines Staates vertagte sich am 31. v. Mts. nach einer Sitzung von 122 Tagen. Der letzte von ihr gefasste Beschluß, war eine Instruktion für die Senatoren und Repräsentanten im Kongreß, für eine gleichmäßige Vertheilung der Einkünfte von dem Verkauf der öffentlichen Ländereien zu stimmen. B. Corresp.

Geständniß v. Salomon Schoemaker. Wir ersuchen aus den Zeitungen, daß dieser verurtheilte Mensch vor wenigen Tagen zu Zanesville, Ohio, wegen Ermordung seines leiblichen Bruders hingerichtet wurde. Sein Geständniß steht in der Zanesville Aurora, und eröffnet uns ein schreckliches Gemälde von Verbrechen und Lastern. Verachtung des Tages des Herrn und jeder Religion — Genuß beaufsehender Getränke, ungezügelter Leidenschaft schamlose Eifersucht, Eifersucht, Haß und Wuth. Die Geschichte seines Verbrechens läßt sich in wenige Worte fassen. Schoemaker verliebte sich sterblich in ein Mädchen, welche bereits mit seinem Bruder verlobten Umgang gepflogen hatte; er heirathete sie, allein jener Umgang dauerte fort; da stieg seine Eifersucht bis zur Raserei, er beabsichtigte sich bei der Zeremonie, er lud seinen Bruder Sonntags zu einer Hazardspielpartie im Walde ein, und erschoss ihn unterwegs.

Waterlands Wächter. Florida. Nach einem Briefe des Colonels Belknap, Commandeurs zu Tampa, sollen sich während der letzten 2 Monate mehrere Indianer auf seinem Posten eingefunden haben. Ihre Wildheit, schreibt er, nimmt mehr und mehr ab, und sie scheinen das freundliche Benehmen, welches wir ihnen erweisen, würdigen zu wollen, indem sie nicht die geringste feindliche Handlung ihrerseits verübt wurde. Das Gerücht von dem furchtlich bei der Schoemaker'schen Mordthat verübten Mord, welches in verschiedene Zeitungen überging, ist grundlos.

Mobile. Diese Stadt ist seit Kurzem von einer Bande Räuber und Schurken heimgeheuchelt, welche im Finstern ihr Wesen treiben. Eine dortige Zeitung sagt, daß man zur Nachtzeit nicht ausgehen könne, ohne in Lebensgefahr zu schweben und daß ununterbrochene Einbrüche stattfänden. Dem Stadtmayor, welcher neulich einen im Theater entstandenen Streit beizulegen suchte, wurde sein Notenbuch mit verschiedenen Papieren, einem Chek von 100 Dollars und einer Baarsumme von \$75 aus der Tasche genommen.

Selbstmorde. August Robinson, ein geborner Franzose, schoß sich am Ende der vorigen Woche zu New York eine Kugel durch den Kopf. Er hielt einen Lederschoß, war dem Trunke sehr ergeben, und es entwickelte sich bei ihm, als Folge dieses Lasters, die fixe Idee, daß er vor Dieben, die ihn seines, aus Gold, Silber u. Bannoten bestehenden Vermögens berauben wollten, nicht mehr sicher sei. In diesem Wahnsinne machte der Unglückliche seinem Leben ein Ende.

Zu New Orleans hat sich ein Individuum, Namens Samson, in dem Wachtthaus, wohin er als Theilnehmer eines in einem Zuckerstohr begangenen Diebstahls gebracht worden war, am ersten dieses Monats aufgehängt.

Naturwunder. Das "Rockville (Md.) Journal" berichtet von einem dort gebornen Kinde Folgendes: Dasselbe ist nun 4 Wochen alt und bei guter Gesundheit, und hat nicht nur auf beiden Seiten des Gesichtes einen Backenbart, der unter dem Kinne fast zusammenfließt, sondern seine Stirne sein Rücken, Schultern und seine Brust sind dicht von Haaren, als wie mit einer Lammwolle, überwachsen. So wunderbar auch diese Angabe scheinen mag, so ist sie dennoch wörtlich wahr. Das Kind hat den Namen Esau Bushrod erhalten. Minerva.

Senator. Der Ver. St. Senator W. Boyd von Mississippi ist am 31. Jan. in Jackson gestorben.

Verheirathet. — durch den Ehw. Hrn. Wm. Pauli, am 4. Februar, Herr John Rechman mit Miss Matilda Kiffmaier, von Cumru. — durch den Ehw. Hrn. A. I. Herman am 4. Febr., Herr Benjamin Ritter von Exeter, mit Miss Lucy Ann Keibach von Drey. — durch den Ehw. Hrn. G. J. Jäger, am 28. Jan., Herr Abraham Wadsworth mit Miss Sybilla Schwenk, beide von Alban. — durch den Ehw. Hrn. Thomas S. Keibach am 3. Februar, Herr John Klein mit Miss Elisabeth Schulz, beide von Tulpshoden. — ebenfalls, Herr Jeremias Icon mit Miss Mary Jacobs, beide von Heidelberg. — am 4. Febr., Herr Andreas Strickler mit Miss Rebecca Fried, beide von Heidelberg. — durch den Ehw. Hrn. Conrad Miller, am

7. Jan., Herr Daniel, Besz mit Miss Garter, beide von Peik Launship. — durch den Ehw. Hrn. N. U. Morgan, am 8. Febr., Herr William Lord von Union, mit Miss Elisabeth Harbold von Unity. — durch den Ehw. Hrn. Wm. Sterckling, am 8. Febr., Hr. Abram S. Naiguel von Libanon, mit Miss Sara N. Boyer von hier. — durch den Ehw. Hrn. Samuel Wschon, am 4. Febr., Herr Joseph Marsch mit Miss Drilla Moyer — Herr Heinrich Veray mit Miss Elisabeth Pfleger, Alle von Reading. — durch den Ehw. Hrn. D. Weiser, am 3. Febr., Herr Martin Bechtel von Herford, mit Miss Anna Maria Doits v. Montz. Co. — am 4ten, Herr Jonas Grey von Ob. Hannover, Montz. Co., mit Miss Sarah Miller von Herford, Berks County. — durch den Ehw. Hrn. G. J. Jäger, am 10. Febr., Herr Daniel Hoffman, von Schuykill Co., mit Miss Lydia Schwenk von Alban. — ebenfalls, Herr Samuel Billig mit Miss Jane Schneider, beide von Grünwisch. — durch den Ehw. Hrn. Isaac Miller, am 11. Februar, Herr Jonathan Walter mit Miss Matilda Goff, beide von Rockland. — am 12. Febr., Herr Joel Borkert mit Miss Catharina Delp, beide von Watercriek.

Starb. — am 25. Jan., in Alban Launship, an der Auszehrung, Adam Top, im Alter von 56 Jahren, 1 Monat und 24 Tagen. — am 7ten Febr., in Cumru Launship, Susanna Kollman, Gattin von George Kollman, im Alter von 29 Jah., 4 Mo u 25 T. — am 9. Febr., in Eliaz Launship, Friedrich Schler, im 77sten Jahre seines Alters. — am 16. Januar, in Windsor Launship, Mandus Selzer, Sohn von Samuel Selzer, im 10ten Lebensjahre. — am 27. Jan., in Washington Launship, nach 7wöchentlichem Krankenlager, Eliaz Schbach, im Alter von 37 Jahren, 9 Monaten und 20 Tagen. — am 7. Januar, in Distrikt Launship, ganz plötzlich, Jacob Kemp, im 63sten Lebensjahre. — am 5. Februar, in Herford Launship, am Scharlachfieber, Louise, Tochterchen von Philip Herzog, im Alter von 9 Monaten. — am 5ten Febr., in Windsor Launship, am Scharlachfieber, Ellen Ann, Tochterchen von John Billman, im 4ten Lebensjahre. — am 6ten, in Windsor Launship, am Scharlachfieber, Weibchen, Schwestern von David Unger, im 4ten Jahre seines Alters. — am 7ten Febr., in dieser Stadt, Margaret Busch, im 69sten Lebensjahre.

Jackson's Hut-Fabrik und Feder- u. Stroh. No. 18, West-Pennstraße, zwischen der 4ten und 5ten, nächste Thür zu Pearson's Stroh, Reading. Fortwährend auf Hand: Beaver, Nutria, Castor, Russische, napped, und wollene Süte, von allen Moden und Formen. Furr, seine Luchse, Vesvet, lachitte, ledern und haarige Schuh- u. Kappen. — Ebenfalls Luchsen-Hüte zur passenden Jahreszeit. Südliche und westliche Bettfedern. — Alles dieses wird zu den niedrigsten Bargeld Preisen verkauft. Rufet an und sehet, Reading, Februar 9.

Hart's Carminative Mixture. Für kleine Kinder die behaftet sind mit der Sommer-Krankheit, Wind, Wasser-Drüden, Ruhr und andern Unordnungen des Magens und der Eingeweide. Die Carminative Mixture ist eine sichere Medizin, auf gute Grundfälle fundirt, und erstreckt sich als unmittelbares Heilmittel bei allen Krankheiten der Kinder, und ist gleich nützlich für erwachsene Personen, wo der Magen mit sauren Säften überfüllt ist. Es ist ein höchst nützlich und gleichzeitig ganz sicheres und unschädliches Präparat, zubereitet von einem der erfahrensten Apotheker in Philadelphia — Preis 1/4 Cent die Bottel, von hinlänglichen Vorschriften begleitet. Zum Verkauf bei dem Unterschriebenen. George Goff, Buch- und Schreibmaterialien Händler, No. 31, West Pennstraße. Reading, Februar 20.

Bekanntmachung. Sine mal vor zwei Jahren eine gewisse Person die sich damals Hamilton nannte, eine Kiste mit unterschiedlichem Handwerks-Geschir, als Hobeln, Bohren, Meißel, Feilen, Winkelmaß und Zange, nebst einer kleinen Kanne, Nägel und andere Artikel, bei dem Unterschriebenen in Washington Launship, Berks County, gelassen hat, welcher dem Unterschriebenen ebenfalls ohnegesähr fünf Thaler schuldig ist; daher wird der besagte Hamilton aufgefordert obige Artikel vor dem 9ten Tag März nächsten, abzuholen, wenn nicht — so werden solche auf besagten Tag um ein Uhr Nachmittags öffentlich verkauft werden — für Rent, Unkosten und die obige Schuld. Jacob Treichler, N. B. Alle diejenigen welche ihm schon länger als zwei Jahre schuldig sind, auf irgend eine Art, sind hiermit aufgefordert zwischen nun und den 1sten nächsten April bei ihm anzurufen und Wichtigkeit zu machen, wenn sie Unkosten sparen wollen. J. Treichler, Februar, 20. 1844.

Ein durchaus neuer Vorrath von Wohlfeilen Gütern. Just erhalten ein großes Assortement von neuen und erwünschten Frühlingsgütern, wozu die Aufmerksamkeits der Käufer besonders erbeten wird, am neuen Stroh in der 5ten Straße nahe dem Gefängnisse, bei William Beecher. Reading, Februar 20.

Dr. Barber's berühmtes Pferde-Pulver. Die Krankheiten denen das Pferd unterworfen ist, haben viele Heilmittel hervorgerufen; einigige sind schädlich, andere höchstens von geringem Nutzen und viele durch aus unzuweckmäßig. Eine vernünftige und wirklich nützliche Zusammenfügung, frei von alle solchen Einwürfen, war daher schon lange notwendig. Doktor Barber wurde betretet, zu erlauben, sein schätzbares Pferde-Pulver (welches sich in den verschiedenen Krankheiten so wirksam erweisen) unter seiner unmittelbaren Aufsicht in Quantitäten bereiten zu lassen und in bequemen Packeten zu halten, mit zweckmäßigen Vorschriften. Es wird zuberichtlich empfohlen für folgende: — wenn Pferde übermäßig gefressen durch Fressen oder Saufen von kaltem Wasser, wenn erhitze; für solche an denen man Symptome von Gländern, Distemper, Husten und gelben Wasser, oder die der Auszehrung ausgesetzt wenn sie bei Pferden sind die an diesen leiden; und in allen Fällen die von febrischen Symptomen begleitet sind. Trägheit, verlorner Appetit oder die Mischlosteife. — Preis nur 25 Cent das Packet. Zum Verkauf bei George Goff, Buch- und Schreibmaterialienhändler, West Pennstraße. Reading, Februar 13.

Zu verlehnen. Ein von Backsteinen erbautes Haus mit zwei Wohnzimmern, ein neues zweistöckiges Haus oder auch einige Zimmer an der Nord 7ten oder Eisenbahn-Straße. Man frage an bei Christian Greiner, Reading, Februar 13.

Neue und wohlfeile Güter. Just am Eröffnen eines großen Assortements von Luchsen, solche als schwarze, blaue schwarz blaue, grüne, unsterblich grüne, braune, olivbraune und gemischte, sehr wohlfeil, Ecke der 3ten und Pennstraße, Schild der silbernen Kugel oder vom Pflug und Egge. Goff und Bruder. Reading, Februar 13.

Ein durchaus neuer Vorrath von Wohlfeilen Gütern. Just erhalten ein großes Assortement von neuen und erwünschten Frühlingsgütern, wozu die Aufmerksamkeits der Käufer besonders erbeten wird, am neuen Stroh in der 5ten Straße nahe dem Gefängnisse, bei William Beecher. Reading, Februar 20.

Dr. Barber's berühmtes Pferde-Pulver. Die Krankheiten denen das Pferd unterworfen ist, haben viele Heilmittel hervorgerufen; einigige sind schädlich, andere höchstens von geringem Nutzen und viele durch aus unzuweckmäßig. Eine vernünftige und wirklich nützliche Zusammenfügung, frei von alle solchen Einwürfen, war daher schon lange notwendig. Doktor Barber wurde betretet, zu erlauben, sein schätzbares Pferde-Pulver (welches sich in den verschiedenen Krankheiten so wirksam erweisen) unter seiner unmittelbaren Aufsicht in Quantitäten bereiten zu lassen und in bequemen Packeten zu halten, mit zweckmäßigen Vorschriften. Es wird zuberichtlich empfohlen für folgende: — wenn Pferde übermäßig gefressen durch Fressen oder Saufen von kaltem Wasser, wenn erhitze; für solche an denen man Symptome von Gländern, Distemper, Husten und gelben Wasser, oder die der Auszehrung ausgesetzt wenn sie bei Pferden sind die an diesen leiden; und in allen Fällen die von febrischen Symptomen begleitet sind. Trägheit, verlorner Appetit oder die Mischlosteife. — Preis nur 25 Cent das Packet. Zum Verkauf bei George Goff, Buch- und Schreibmaterialienhändler, West Pennstraße. Reading, Februar 13.

Zu verlehnen. Ein von Backsteinen erbautes Haus mit zwei Wohnzimmern, ein neues zweistöckiges Haus oder auch einige Zimmer an der Nord 7ten oder Eisenbahn-Straße. Man frage an bei Christian Greiner, Reading, Februar 13.

Neue und wohlfeile Güter. Just am Eröffnen eines großen Assortements von Luchsen, solche als schwarze, blaue schwarz blaue, grüne, unsterblich grüne, braune, olivbraune und gemischte, sehr wohlfeil, Ecke der 3ten und Pennstraße, Schild der silbernen Kugel oder vom Pflug und Egge. Goff und Bruder. Reading, Februar 13.

Mitbewerbung. Ein Vortheil für das Publikum. Wo keine Mitbewerbung im Handel oder Gewerbe ist, darf man auch keine Verminderung der Preise, keine Besserung der Arbeiten und Produkte erwarten. Dies war auch in Reading mit dem Verkauf der Eisenwaaren der Fall. Bisher standen Eisenwaaren immer in gleich hohen Preisen; nun haben sich aber Mitbewerber gefunden und dem Uebel abgeholfen. Mein Freund, wenn Du alte Eisenwaaren brauchst und sie wohlfeil kaufen willst, so verleihe nicht an dem Gießerei's Stroh, Ecke der 3ten und Pennstraße anzurufen, und wenn Dir Waaren und Preise nicht gefallen brauchst Du nicht zu kaufen. Reading, Januar 30.

County-Rechnung. Die Rechnung von Peter Nagel, Esq., Schatzmeister der County Berks, für das Jahr welches am 31ten December, A. D. 1843 endigte — durchgesehen von den Auditoren der ersagten County. Dr. An County Tax für 1843 25 00 do 1840 267 11 do 1841 320 05 do 1842 16902 48 do 1843 19397 02 Geliehenes Geld 6811 07 Soll von der Pennstraße Brücke do Lancaster " 817 87 do Poplar Neck " 251 22 Contrakte für Brücken 1111 00 Dividende von Mohrsville Brücke 48 00 do Black Horse für 3 Jahr 180 00 do Althaus 42 00 Rent fürs Arbitrators Zimmer do öffentliche Gebäude 483 66 Wm. Schnyder, Esq., Ausspruchsbüßren im Fall von Diegel J. E. Wells, Esq., kollektirt für Schwören 2 00 Friedrich Siegmund, Esq., kollektirt für Schwören 38 Samuel Adams, Ausspruchsbüßren 4 00 Wm. Darling, Esq. do 4 00 Samuel Young do 4 00 do do 4 00 do do 4 00 Daniel Esterly, Esq. Ausspruchsbüßren, Unkosten und Strafen 345 06 Michael Reiffschneider, Rent fürs Peters Feld 1 50 Friedrich Schneider für Bauholz 28 34 J. F. Long, Schatzmeister von Lancaster E. für Gefängnis Unkosten 14 12 Wm. Arnold, für altes Papier do von Zieber, für Lotten 342 77 Adam Schöner, Esq., für ein verlaunenes Stück Vieh 4 06 Heinrich Reavors, Esq., für Unterfuchung an John Souder 6 25 Jacob Lang, auf Rechnung von Kosten 5 00 Premium auf verkauften Geld 13 50 Bilanz von legjähriger Rechnung 9270 30 Erlaubung erlaubt an einige Tax:

Collektoren auf Staats Tax von 1841 158 94 257788 19

Der Rechnungsführer ist creditirt mit dem Verlauf der Anweisungen, welche die Armen-Direktoren von Berks County an ihn ausstellten — so wie auch mit den Anweisungen, welche die Commissioners der County an ihn ausstellten, nämlich: Der Rechnungsführer ist creditirt mit dem Verlauf der von den Armen-Direktoren von Berks County an ihn ausgestellten Anweisungen — 289 Anweis. 5769 80 Vermischtes — 22 Anw. 97 50 Für arme Kinder zu unterrichten in den Distrikten die das Schulgesetz nicht angeordnet — 233 Anw. 3319 41 Anlagen und Zeugen — 19 Anw. 789 14 1/2 County Assessor's Lohn — 128 do. 1732 48 1/2 do do für Staatsdienste — 40 Anw. 895 36 Anleihen bezahlt an verschiedene Personen — 10 Anw. 9894 00 Schreibbücher und Schreibmaterialien — 1 Anw. 145 40 Drucken bezahlt an: Sawrecht und Wink 34 00 John Ritter und Co. 54 80 John S. Richards 50 00 Joel Ritter 119 75 Samuel Myers 50 00 William B. Schöner 68 00 — 378 35 Neue Brücke zu Davidshäuser's, Manatoway Creek — 8 Anw. 655 00 Ausbesserungen an verschiedenen County Brücken — 10 Anw. 103 68 Jurors um Straßen auszuliegen — 67 Anw. 519 22 Allgemeine und Launship Wahlen — 56 Anw. 1304 97 Interessen bezahlt auf Anleihe — 67 A. 6552 97 Ruch's u. Krähen Schädel — 32 Anw. 26 29 1/2 Deffliches Zuchtthaus und Gefängnis — 5 Anw. 854 62 Coroners Untersuchungen — 15 Anw. 188 87 1/2 Strafen Entschädigungen — 78 do 9400 33 Constables Berichte — 4 Anw. 202 95 Grand Jurors — 4 Anw. 364 25 Petit Jurors — 10 Anw. 2341 37 Neues Spital am Armenhause 4786 44

County Beamten. Joseph Ritter, Courts-Schreiber, Wärter der Courthouse Uhr u. Arbitrators Zimmer — 4 Anw. 285 00 John F. Wörts 9 00 Jacob K. Boyer 9 00 David Schall 9 00 — 27 00 Anton F. Miller, Esq., Prof. fession's Dienste 50 00 — 362 00 J. Long, Esq., 4 An. 372 00 W. Arnold, Esq., 2 An. 411 00 A. Leib, Esq., 2 An. 145 50 — 928 50 J. J. Cunnius, Esq., Schreiber 6 Anw. 337 50 J. W. Smith, Esq., Professions Dienste 50 00 — 387 50 Duplicate überbezahlt 948 91 Verschiedenes 141 98 Valentin Jiegler, Schornsteinfeger Benjamin Hill, Courthouse Uhr 475 00 John For, Wächter 10 00 Befehlshaber für die County Gefängnisbibliothek 100 00 John Wellert, Fesseln für Gefangene Verschiedenes am Courthouse und Kohlen — 2 Anw. 124 94 do am Gefängnis — 2 Anw. 22 35 J. W. Long, für Cylinder etc. — 2 do 12 50 Derling, Potterer und Co., eiserne Röhren für das Gefängnis 23 06 Mathias S. Reichard, Esq., für Cumru abzutheilen 82 00 do Tulpshoden abzutheilen 59 25 Schatzmeisters Gehalt 400 00 Bilanz schuldig an die County 3916 24 57788 10

Ausstehende Schulden. County Tax. Staat Tax. Jacob Ruz, Caers 1842 66 17 86 08 Geo. Frohnheiser, Distrikt 1842 152 04 78 50 Jac. Spahr, R. D. 228 87 61 60 A. St. Clair, R. D. Ward, Dec. 1842 206 52 18 78 J. Jackson, Nobes '42 318 08 18 78 P. Phillippi W. Ward, Dec. 1841 41 81 246 66 D. Spengler, Esq. 109 14 1841 Eduard Goheen, Caernarvon 1841 160 90 75 00 Jac. Wady, Bern '42 22924 93 1843 22924 93 3488 61

Marktpreise. Wollene und Baumwollene Flanelle. Ein großes Assortement von Wollenen und Baumwollenen Flanellen, sehr wohlfeil am Eck der 3ten und Pennstraße, Schild der silbernen Kugel oder vom Pflug und Egge. Goff und Bruder. Reading, Februar 13.

Wollene und Baumwollene Flanelle. Ein großes Assortement von Wollenen und Baumwollenen Flanellen, sehr wohlfeil am Eck der 3ten und Pennstraße, Schild der silbernen Kugel oder vom Pflug und Egge. Goff und Bruder. Reading, Februar 13.

Wollene und Baumwollene Flanelle. Ein großes Assortement von Wollenen und Baumwollenen Flanellen, sehr wohlfeil am Eck der 3ten und Pennstraße, Schild der silbernen Kugel oder vom Pflug und Egge. Goff und Bruder. Reading, Februar 13.

Cassinetts! Cassinetts!! Just erhalten, ein großes Assortement von Cassinetts, sehr wohlfeil, am Eck der 3ten und Pennstraße, Schild zur silbernen Kugel oder vom Pflug und Egge. Goff und Bruder. Reading, Febr. 6.

Dr. Rienley's Gegen-Grävel Pillen. Weil mich diese Pillen, wie ich in meinem ersten Zeugniß sagte, vom Tode errettet haben und ich seit der Zeit (1840) keinen Anstoß mehr davon gehabt habe; kann ich keine Worte finden meinen Dank an Dr. Rienley abzusprechen, und mein lob über seine Pillen auszusprechen. William Fieber, No. 24, Markt Bierck Reading, Berks County, Pa.

Beutel-Zuch! Beutelzuch! Just erhalten eine andere lot Beutelzuch, Ecke der 3ten und Pennstraße, Schild der silbernen Kugel oder vom Pflug und Egge. Goff und Bruder.

Salz, Salz! Bestes Liverpool gemahlenes Salz zu 42 Cent das Bushel, Ecke der 3ten und Pennstraße, Schild der silbernen Kugel oder vom Pflug und Egge. Goff und Bruder. Reading, Febr. 6.

Spezereien! Spezereien!! Just erhalten, einen frischen Vorrath von Spezereien, solche als Kaffe von 6 1/2 bis 10 Cent das Pfund, Molasses von 6 1/2 bis 12 1/2 Cent, die Quare, beste Trauben- u. Rosinen zu 9 Cent das Pfund, beste Rasse zu 8 Cent das Pfund etc. Ecke der 3ten und Pennstraße, Schild der silbernen Kugel oder vom Pflug und Egge. Goff und Bruder. Reading, Febr. 6.

Dr. Rienley's Gegen-Grävel Pillen. Dies ist zu bezeugen und zu bestätigen, daß ich durch die obenwähnten Pillen in den größten und beständigen Anstößen die beste Medizin erhalten habe — darum rathe ich jedem jeden der mit dem Wasser geplagt ist, einen Versuch damit zu machen, denn ich kann nicht anders als sie zu loben und zu preisen. Jacob Bar, Ober-Wilford, Berks County, Pa. Febr. 6.

Neue Firma. A. C. Goff hat Jacob C. Goff als Companion im Kaufmannsgeschäfte angenommen, das Geschäft wird daher nach diesem unter der Firma von Goff und Bruder geführt werden, am Eck der 3ten und Pennstraße, wo sie fortwährend auf Hand halten werden ein großes Assortement von trocknen Waaren, Spezereien, Glas- und Queens-Waaren zu herabgesetzten Preisen, wozu sie das Publikum überhaupt achtungsvoll einladen zu kommen und zu sehen. Besondere Nachricht. Alle Personen die sich schuldig wissen an A. C. Goff wollen schuldig anrufen und an Goff und Bruder abbezahlen, am Eck der 3ten und Pennstraße; und Alle die Forderungen haben, wollen dieselben zur Befahlung einreichen. Reading, Januar 30.

Wollene und Baumwollene Flanelle. Ein großes Assortement von Wollenen und Baumwollenen Flanellen, sehr wohlfeil am Eck der 3ten und Pennstraße, Schild der silbernen Kugel oder vom Pflug und Egge. Goff und Bruder. Reading, Februar 13.

Wollene und Baumwollene Flanelle. Ein großes Assortement von Wollenen und Baumwollenen Flanellen, sehr wohlfeil am Eck der 3ten und Pennstraße, Schild der silbernen Kugel oder vom Pflug und Egge. Goff und Bruder. Reading, Februar 13.

Wollene und Baumwollene Flanelle. Ein großes Assortement von Wollenen und Baumwollenen Flanellen, sehr wohlfeil am Eck der 3ten und Pennstraße, Schild der silbernen Kugel oder vom Pflug und Egge. Goff und Bruder. Reading, Februar 13.

Cassinetts! Cassinetts!! Just erhalten, ein großes Assortement von Cassinetts, sehr wohlfeil, am Eck der 3ten und Pennstraße, Schild zur silbernen Kugel oder vom Pflug und Egge. Goff und Bruder. Reading, Febr. 6.

Dr. Rienley's Gegen-Grävel Pillen. Weil mich diese Pillen, wie ich in meinem ersten Zeugniß sagte, vom Tode errettet haben und ich seit der Zeit (1840) keinen Anstoß mehr davon gehabt habe; kann ich keine Worte finden meinen Dank an Dr. Rienley abzusprechen, und mein lob über seine Pillen auszusprechen. William Fieber, No. 24, Markt Bierck Reading, Berks County, Pa.

Beutel-Zuch! Beutelzuch! Just erhalten eine andere lot Beutelzuch, Ecke der 3ten und Pennstraße, Schild der silbernen Kugel oder vom Pflug und Egge. Goff und Bruder.

Salz, Salz! Bestes Liverpool gemahlenes Salz zu 42 Cent das Bushel, Ecke der 3ten und Pennstraße, Schild der silbernen Kugel oder vom Pflug und Egge. Goff und Bruder. Reading, Febr. 6.

Spezereien! Spezereien!! Just erhalten, einen frischen Vorrath von Spezereien, solche als Kaffe von 6 1/2 bis 10 Cent das Pfund, Molasses von 6 1/2 bis 12 1/2 Cent, die Quare, beste Trauben- u. Rosinen zu 9 Cent das Pfund, beste Rasse zu 8 Cent das Pfund etc. Ecke der 3ten und Pennstraße, Schild der silbernen Kugel oder vom Pflug und Egge. Goff und Bruder. Reading, Febr. 6.

Dr. Rienley's Gegen-Grävel Pillen. Dies ist zu bezeugen und zu bestätigen, daß ich durch die obenwähnten Pillen in den größten und beständigen Anstößen die beste Medizin erhalten habe — darum rathe ich jedem jeden der mit dem Wasser geplagt ist, einen Versuch damit zu machen, denn ich kann nicht anders als sie zu loben und zu preisen. Jacob Bar, Ober-Wilford, Berks County, Pa. Febr. 6.

Neue Firma. A. C. Goff hat Jacob C. Goff als Companion im Kaufmannsgeschäfte angenommen, das Geschäft wird daher nach diesem unter der Firma von Goff und Bruder geführt werden, am Eck der 3ten und Pennstraße, wo sie fortwährend auf Hand halten werden ein großes Assortement von trocknen Waaren, Spezereien, Glas- und Queens-Waaren zu herabgesetzten Preisen, wozu sie das Publikum überhaupt achtungsvoll einladen zu kommen und zu sehen. Besondere Nachricht. Alle Personen die sich schuldig wissen an A. C. Goff wollen schuldig anrufen und an Goff und Bruder abbezahlen, am Eck der 3ten und Pennstraße; und Alle die Forderungen haben, wollen dieselben zur Befahlung einreichen. Reading, Januar 30.